7.9.17 - Wohnhaus in Flammen: Vollbrand gefährdet Hausbewohner

Über die europaweite Notrufnummer 112 wurde die Integrierte Leitstelle Würzburg gegen 21:15 Uhr informiert, dass im Steinbachtal (Wohnhaus brennt und noch mehrere Personen auf einem Balkon stehen.
Beim Eintreffen der Einsatzkräfte von Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr schlugen die Flammen mehrere Meter aus den Fenstern und drohten auf das Obergeschoss überzugreifen. Zwei Frauen und ein zweijähriges Kind hatten sich bereits mit einem Sprung vom Balkc aus dem ersten Stock selbst gerettet. Zwei männliche Bewohner konnten eigenständig das Wohnhaus verlassen. Die gesamte Familie wurde vom Rettungsdienst betreut, musste allerdings nicht ins Krankenhaus eingeliefert werden.

Die Feuerwehrkräfte gingen sofort unter Atemschutz und zwei Strahlrohren vor, um die Flammen zu bekämpfen und nach mehreren Haustieren im Gebäude zu suchen. Durch die enorme Hitzeentwicklung und herabstürzende Deckenteile gestaltete sich die Suche seh schwierig. Zudem musste eine über 140 Meter lange Schlauchleitung zu dem abgelegenen Gebäude aufgebaut werden.
Ein Hund wurde gerettet, zwei Hunde und zwei Katzen konnten leider nur noch tot geborgen werden. Die Feuerwehr war mit umfangreichen Such- und Nachlöscharbeiten beschäftigt, hierzu musste durch den Energieversorger das Haus stromlos geschaltet werden. Im Einsatz waren die Freiwillige Feuerwehr Würzburg, die Unterstützungsgruppe Einsatzleitung und die Berufsfeuerwehr mit Einsatzkräften. Von Seiten des Bayerischen Roten Kreuzes, der Johanniter und der Malteser 12 Einsatzkräfte sowie die Polizei.

Nachtrag vom 8.9.17, 11:45 Uhr: Die Hauptarbeiten der Feuerwehr waren gegen 2:00 Uhr beendet. Um 9:30 Uhr wurde letztmalig eine Kontrolle des Brandobjektes durchgeführt. Hierbei konnte durch die Feuerwehrkräfte keine Glutnester und keine Rauchentwicklung m festgestellt werden. Die Einsatzstelle wurde der Polizei übergeben.

Während der Kontrollarbeiten machte ein verängstigter freilaufender Hund mit Bellen auf sich aufmerksam. Er wurde behutsam von den Feuerwehrkräften betreut und vorübergehend ins Tierheim gebracht. Vermutlich handelt es sich hierbei einen vermissten Hund aus dem Brandgebäude.






FEUERWEHR
EINSATZLEITER







Bildnachweis: BOIA Schäfer, Werkfeuerwehr Merck

>>> zurück

Kontakt

Amt für Zivil- und Brandschutz
Hofstallstr. 3
97070 Würzburg
Tel: 0931 - 30 90 61 11
Fax: 0931 - 30 90 61 20
berufsfeuerwehr@stadt.wuerzburg.de

Öffnungszeiten

Montag:	8:30 bis 13:00 Uhr
Dienstag:	8:30 bis 12:00 Uhr; 14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch:	8:30 bis 13:00 Uhr
Donnerstag:	8:30 bis 12:00 Uhr; 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag:	8:30 bis 12:00 Uhr

- Kontakt
- Newsletter
- Newsroom
- Barrierefreiheit
- Sitemap

97070 Würzburg
Tel: 09 31/ 37-0
Fax: 09 31/ 37 33 73
info@stadt.wuerzburg.de

97070 Würzburg
Tel. +49 (0)9 31/ 37 23 35 (Tourist Information)
Fax +49 (0)9 31/ 37 36 52
tourismus@wuerzburg.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

© 2023 Stadt Würzburg. Alle Rechte vorbehalten.